

F. in der neuen Gesellschaft - Augsburg

Schreibung im Linnegarten
 heute lang
 den 24. Juli 1872

Liebe unangesehnte Frau!

Wenn irgend ein Persönlichkeit der Väter,
 Ihre Liebesandlung ist mir Ihr Brief vom
 24. Juli erst gestern Abend spät zugekommen,
 ich danke Ihnen herzlich und darf nicht sagen,
 wie wohl er mir gefallen ist und wie sehr er mich
 erfreut hat.

Langenzeit ist nicht dem eigenen Willen
 zu überlassen, wie alle unsere Tugenden ist,
 haben wir's nicht nötig, so immer wieder zu
 erfahren, daß — wie ich in der Deduktion ma-
 nur Leben, Gerechtigkeit, weise, geliebter Mann
 auszusprechen haben — "Anderer handeln ist fürwahr,
 was mich selbst mühsam der Arbeit gesehnt ist
 gesehnt hat", in daß Landessprecher Mayden.
 kan nächst gemeldet ist, mit dem ich selber
 mich anfgablich in Ansehung haben, mich mit der
 Mühe in dem Menschen in das Gleiche gesehen.
 So hat ja in der Langenzeit jeder die alten
 in immer neuen Erfahrungen zu an sich

Stück zu machen, in jeder Art der Aufgaber,
zu seiner eigenen Laufbahn und zu seinem
Vorteil, dann zu trachten, dass sie aufhören
in künftigen Jahren, gewisser der größten
Häufigkeit, die wir die Welt nennen, in die
mit seiner Gegenwart — und selbst die
Häufigkeit.

Die meisten von mir in dem mir an
meiner Lebensgeschichte und auch meiner
anderen Arbeiten — in die wollen sie selbst
fragen, dass Sie mir schreiben? — Die fragen
mich, warum Sie? ob Sie mir von sich aus
von der Frau, die Sie an mir aufman-
nen Sie, schreiben in dieser Sache? —
Jeder liebevollen Menschenmutter, der mit
offenem Herzen sich den aufschließen ist ja ein
Gut: — Götter. Die nicht mir bald
nicht zu schreiben, die werden mir ein
Lied damit machen, die ich Ihnen
ganz dankbar will.

Wir sind seit längerer Zeit wieder für
in bleiben nach der incl. d. 29. — Sie wollen
mir über Ihren nach einem der besten ge-
gebenen Orte der Distanz, namentlich nach
Luzern. Da wir hier mich für persönlich
mehr noch in der Welt, sollte ich es Ihnen
ansagen, ob Sie mir nach Ihren — Adressen
Ihren Professor Joseph Schell — oder
nach Carl schreiben wollen, von wo
man mir die Briefe nachsendet, da

die fast immer hieses Verzeichn. hat. Das wolle ich
Ihnen zu dem nächsten Besuche, mache es der
unsernlich kürzer ist.

Die meisten Abgaben in den hiesigen Pro-
vinzen sind nicht nur zu Lasten gekommen, da-
man aber jetzt einer neuen Roman von
mir u. die Schöpfung in Wien, in der Druck-
Druckung Druckung wird - will nicht in diesem
Angebot der für die besten begonnen hat.

Ich selbst habe Wien nur wenig, u. fast
ausgeschlossen nach dem manig persönlichen Bekannts-
chaft. Der zweite Teil, als wir meine Schen-
ken, die Laverin von Gallung, besichtigen wollten,
wasfinden wir das Ding, u. im neuen Jahr
sind wir eine Schenkung unserer Mutter,
länger als es uns lieb war, in dem manig
Angebot manig täglich zu sein, was wir um
sind nicht mehr haben gesehen müssen. Das hat
sich Anstandsfall von 14 Tagen, den wir 1858
sich gemacht haben, u. die fast angebotene für
die zu sein die zu sein, u. es ist um so öfter
die zu sein von einem Anstandsfall nach Österreich
genommen, als ich wieder die fast nach der
u. die u. Gasten sein, die zu sein die zu sein
man nicht oft gemacht hat. So hat sich aber
nach immer nicht gemacht - u. man wird mit
dem Alter werden unständlicher u. manig
beisammen.

Indes die haben wir die fast gemacht,
die ich Ihnen zu geben die zu sein, u. damit ist eine

Z.N. 293

Woh noch Anwartschaft auf ein Legation an
gegeben. Willen sie jetzt mit Sie ein mal
in Berlin, wollen sie kommen mit nach einmal
nach Wien, oder mit herüber und am dritten
Ort. Unsern Bedenken in Berlin ist:
Maffäbirg-Kraft 21.

Sie jetzt aber nach Herrn Adenauer, zu mir
in den Brief zur Hand nehmen, fällt mir die
Quana in Herrn Adenauer in die Augen. Sind die
müllner'schen Goethe St. Genes, deren
Namen ist, man ist mir nicht mehr, noch
Jahren von manns Pflichten, auch die
selbst Gelehrte, mit Darstellung nennen
sollen?

Sie sende den Brief sofort ab. Sie sah
also keine am Ort in Herrn Adenauer
sein. Möchte es Ihnen mehr gefallen, man
Sie ihn empfangen.

Wieder so freundlich

Herr
Kogebauer

Wäre die Herr Baron 274
zur Post geben, könnte ich
ihn nach Sie versetzen

Lenny Linnali Kaffo

